

Täter mit Mandat?

Rebellengruppen und Parteienwettbewerb in Liberia

Bearbeitet von

Nora Schrader-Rashidkhan, Institut für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen

1. Auflage 2011. Taschenbuch. 131 S. Paperback

ISBN 978 3 8288 2627 4

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

[Weitere Fachgebiete > Philosophie, Wissenschaftstheorie, Informationswissenschaft > Wissenschaften Interdisziplinär > Friedens- und Konfliktforschung](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Schriftenreihe des Instituts für Politikwissenschaft
der Universität Duisburg-Essen

Schriftenreihe des Instituts für Politikwissenschaft
der Universität Duisburg-Essen

Band 18

Täter mit Mandat?

Rebellengruppen und Parteienwettbewerb
in Liberia

von

Nora Schrader-Rashidkhan

Tectum Verlag

Nora Schrader-Rashidkhan

Täter mit Mandat?

Rebellengruppen und Parteienwettbewerb in Liberia

Schriftenreihe des Instituts für Politikwissenschaft
der Universität Duisburg-Essen; Band 18

Covergestaltung: Ralf Schneider: www.rasch-multimedia.de

Coverabbildung: © photocase.com | Dominik Schwarz

ISBN: 978-3-8288-2627-4

ISSN: 1867-7614

© Tectum Verlag Marburg, 2011

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind
im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	1
1 Einführung.....	9
1.1 Zur Methode.....	12
1.2 Gliederung und inhaltliches Vorgehen	14
2 Theoretische Herleitung	16
2.1 <i>From Bullets to Ballots</i> : Peacebuilding, Demokratie und Konflikttransformation in Theorie und Praxis.....	17
2.1.1 Zum Verständnis der Grundbegriffe.....	18
2.1.2 Peacebuilding und Demilitarisierung als Kontext der Rebellentransformation	22
2.2 Zwischen Staat und Bürger: Zur Rolle politischer Parteien in den jungen Demokratien Afrikas und zur ‚Funktionalität‘ transformierter Rebellengruppen im politischen System	25
2.2.1 Parteien in den neuen Demokratien Afrikas.....	28
2.2.2 Repräsentation, Partizipation, Legitimität? Zur potenziellen Funktionalität transformierter Rebellengruppen aus parteitheoretischer Sicht	33
2.3 Zusammenführung: Zur theoretischen Legitimität der Plädoyers für die Integration von ‚Rebellenparteien‘ ins demokratische System als Mittel der Konfliktbearbeitung	37
3 Organisatorische Metamorphose: Begriffe, Bedingungen und Effekte der Transformation von Rebellengruppen in Parteien	45
3.1 Grundlagen der Rebellentransformation.....	46
3.1.1 Zur Terminologie der Rebellengruppen und ihrer zivilpolitischen Nachfolgeparteien	47
3.1.2 Ansatzpunkte und Bewertungskriterien der Rebellentransformation	50
3.2 Bedingungen der Transformationsprozesse: Eine Synthese theoretischer Erklärungsansätze.....	54
3.2.1 Gruppeninterne Einflussfaktoren.....	56

3.2.2	Innerstaatliche Kontextfaktoren	60
3.2.3	Externe Kontextfaktoren.....	65
3.3	Effekte der Transformation.....	68
3.4	Zusammenfassung und Gewichtung: Variablen einer Betrachtung aus funktionaler Perspektive	70
4	Frieden ohne Rebellenparteien? Zu den Bedingungen eines alternativen Weges am Beispiel Liberia.....	74
4.1	Von Bürgerkriegen zu Demokratie: Die Rebellentransformation in Liberia nach 2003.....	75
4.1.1	Rebellion und Friedensschluss im Überblick (2000–2003).....	75
4.1.2	Transformationsleistungen von LURD und MODEL im Kontext der Wahlen 2005.....	78
4.2	Akteursbezogene Transformationsbedingungen: Zum Potenzial von LURD und MODEL	80
4.2.1	Das interne Transformationspotenzial von MODEL ...	80
4.2.2	Das interne Transformationspotenzial von LURD.....	81
4.3	Konkurrenten und Koalitionen: Strukturbbezogene Transformationsbedingungen auf partesisystemischer Ebene	84
4.3.1	Der institutionelle Spielraum für Rebellenparteien: Wahlsystem und Parteienregulierung in Liberia seit 2003	85
4.3.2	Das Parteiensystem Liberias im Kontext der Wahlen 2005 und seine Wirkung auf Rebellenparteien	87
5	Analyse und Zusammenführung der Ergebnisse.....	93
6	Fazit.....	100
7	Anhang	104
8	Literatur	111

Abkürzungsverzeichnis

ALCOP	All Liberian Coalition Party
ANC	African National Congress
CDC	Congress for Democratic Change
CNDD-FDD	Conseil national pour la défense de la démocratie- Forces de défense de la démocratie
COTOL	Coalition for the Transformation of Liberia
CPA	Comprehensive Peace Agreement / Accra-Friedensabkommen (2003)
ECOMIL	ECOWAS Mission in Liberia
ECOWAS	Economic Community of West African States
FARC	Fuerzas Armadas Revolucionarias de Colombia
FMNL	Frente Farabundo Martí para la Liberación Nacional
HDZ	Hrvatska demokratska zajednica
IRI	International Republican Institute
LAP	Liberia Action Party
LURD	Liberians United for Reconciliation and Democracy
LPC	Liberian Peace Council
LTTE	Liberation Tigers of Tamil Eelam
MODEL	Movement for Democracy in Liberia
NEC	National Elections Commission
NDPL	National Democratic Party of Liberia
NPFL	National Patriotic Front of Liberia
NPP	National Patriotic Party
PRODEM	Progressive Democratic Party
SPLA/M	Sudan People's Liberation Army/Movement
TWP	True Whig Party
ULIMO-K	United Liberation Movement of Liberia for Democracy

UNMIL	United Nations Mission in Liberia
UP	Unity Party
UPP	United People's Party
RENAMO	Resistência Nacional Moçambicana
RUF	Revolutionary United Front
UN	United Nations/Vereinte Nationen